

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

In den nächsten Wochen erscheinen in unserem Verlage folgende, von dem Ausschuss für Minderheitenrecht in Berlin veranlasste völkerrechtliche Veröffentlichungen:

Dr. Josef L. Kunz
DIE VÖLKERRECHTLICHE OPTION

Umfang etwa 20 Bogen. — Grundzahl geheftet 18
 Erhöhung der Grundzahl nach Erscheinen bleibt vorbehalten.

Der bekannte Wiener Völkerrechtslehrer hat mit diesem Buche die Gesamtheit der Fragen zur Erörterung gestellt, die sich an das Problem der Option in den Friedensverträgen von 1919 geknüpft haben. Er geht hierbei von eingehenden historischen und rechtlich-philosophischen Untersuchungen aus und gibt zum ersten Male eine schlechthin erschöpfende Darstellung des gesamten Systems der Option als staats- und völkerrechtliche Einrichtung. Die Hinzufügung der sehr schwer zugänglichen älteren Originaltexte macht die Arbeit besonders wertvoll. Den Schwerpunkt seiner Untersuchungen legt der Verfasser auf die Optionen, die in den Verträgen der alliierten und assoziierten Mächte mit Deutschland, Österreich, Ungarn und Bulgarien geregelt sind. Die Option des einzelnen steht im Plebiszit einer territorialen Gesamtheit gegenüber und ist ein Surrogat des der Gesamtheit versagten Selbstbestimmungsrechtes. Es hat deshalb einen in tatsächlicher Hinsicht ähnlichen Charakter wie das Minderheitenrecht, das auch, wenigstens soweit die Friedensverträge in Betracht kommen, nichts anderes als ein schwacher Abglanz des Selbstbestimmungsrechtes ist. Die gründlichen und die Fragen bis in die letzten Verzweigungen erhellenden Ausführungen des Verfassers bilden eine in dieser Art bisher noch nicht gebotene Durchdringung des gesamten Stoffes in wissenschaftlicher Beziehung. Es gibt keine Frage, welcher der Verfasser seine Aufmerksamkeit nicht zuwendete. Die Klarheit der Darstellung ermöglicht es, das Handbuch zugleich auch für den praktischen Gebrauch zu verwenden. Jede private oder amtliche Stelle, die mit den Optionsbestimmungen befasst ist, wird aus der Arbeit alles Erforderliche entnehmen können. — Als Käufer kommen neben Behörden auch alle grösseren wissenschaftlichen Bibliotheken, besonders auch des Auslandes, in Betracht.

Ferner befinden sich im Druck:

Die neuen Agrargesetze der ost- und südost-europäischen Staaten

Ein Quellenbuch bearbeitet für den Ausschuss für Minderheitenrecht von **Gerhard Fenner**, Bibliothekar der Gesellschaft zur Förderung der inneren Kolonisation, und **Karl C. v. Loesch**, Vorstandsmittglied des Deutschen Schutzbundes

Umfang etwa 20 Bogen, Grundzahl geheftet 18
 Erhöhung der Grundzahl nach Erscheinen bleibt vorbehalten

Die Verfasser haben es sich zur Aufgabe gemacht, die gesamte Agrargesetzgebung Ost- und Südosteuropas in geschlossener Darstellung den deutschen Lesern zugänglich zu machen. Wenn die ost-europäische Agrargesetzgebung auch sicherlich noch nicht abgeschlossen ist, so ist dieser Versuch doch zu rechtfertigen und zu begrüssen, weil die meisten der neuen Gesetze so tief in die wichtigsten Lebensbedürfnisse der deutschen Minderheiten in den betreffenden Ländern einschneiden, dass die deutsche Öffentlichkeit nicht früh und gründlich genug darüber unterrichtet werden kann. Der vorliegende I. Band der Sammlung enthält nur Gesetzestexte und zwar:

Die neuesten Agrargesetze Russlands, Estlands, Lettlands Litauens, Polens, der Tschechoslowakei, Ungarns und Rumäniens. Soweit noch einzelne Gesetze in der Sammlung fehlen, sollen sie in einem zweiten Band abgedruckt werden. Ausserdem wird dieser Nachtragsband noch eine historisch-politische und kritische Einleitung, sowie ein Quellen- und Literaturverzeichnis und sechliches Inhaltsverzeichnis enthalten. — Als Käufer kommen die gleichen Kreise wie bei dem Werke von **Kunz** in Betracht; ferner aber auch alle diejenigen Vereinigungen, die sich mit Kolonisationsfragen überhaupt befassen.

Bei vor Erscheinen erfolgenden Voreinzahlungen auf unser Postscheckkonto Berlin 36918 wird die Schlüsselzahl des Einzahlungstages gewährt, sowie 40% Rabatt. Freixemplare 11/10. Vorausbestellungen ohne Voreinzahlung werden zur Schlüsselzahl des Erscheinungstages mit 30% Rabatt ausgeführt werden. In bedingter Rechnung oder bar mit Rückgaberecht kann nicht geliefert werden. Prospekte werden für beide Werke vorläufig nicht hergestellt.

Grundzahlerhöhung nach Erscheinen bleibt vorbehalten.

Grundzahl = Schweizer Franken

BERLIN W 15, HANS ROBERT ENGELMANN
 den 9. Febr. 1923

Hugo Heller & Cie., Wien u. Leipzig

Soeben erschien:

Die Bodenreform
wie sie nicht sein soll
 von **Dr. W. Gutmann**

4½ Bogen. Gr.-8°. Geheftet

Grundzahl 3.50 (Schlüsselzahl des Börsenvereins)
 Bar mit 30% Rabatt

Was geschah in Lausanne?
 lautet die grosse Gegenwartsfrage
Was geschieht im Orient?
 ist das täglich geführte Gespräch

Bestellen Sie deshalb umgehend

**REISE-
 ERINNERUNGEN
 AUS INDIEN**

von

Rupprecht

Kronprinz von Bayern

Grundzahl:

In Halbleinen 16, in Halbleder 35

Schlüsselzahl lt. Bbl.-Anzeige

*

Ein weiteres Werk von Kronprinz Rupprecht werden wir demnächst anzeigen.

Z

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet

Kommandit-Gesellschaft / München

Verlagsabteilung Kempten

D. A. 1514. II.

Angebotene Bücher.

D. Friemann in Norderney:
 Müller-Bohn, die dtshn. Befreiungskriege 1806—15. 2 Ganzlein.-Prachtbde. Bilderschmuck: Prof. Knötel, Röchling, Stassen. Hist. Verlag, Berlin.
 Stanley, Kongo. I/II.
 — wie ich Livingstone fand. I/II.
 — im dunk. Afrika. I/II.
 Nansen, Nacht u. Eis. I/II und Suppl. III. In Karton.
 Hedin, Asiens Wüsten. I/II.
 Alles sehr gut erhalten.
 Preisgebote direkt erbeten.

Richard Cohn, Buchh. u. Antiqu. in Frankfurt a. M.:
 Zentralblatt d. Bauverwaltg. 1881—1920 geb., 1921 u. 1922 kplt. in Heften.
 Archiv f. Eisenbahnwesen 1888—1913. 1915—22. Kplt. in Heften.
 Handb. f. Eisenbetonbau. I Bd. 2. 7. 8. X 2. Alles 3. Aufl. Geb.
 Handbibl. d. Bauingenieurs. II Bd. 1 u. 6. III Bd. 2. 4. 7. Orbd.
 Miniaturbibl. Mehrere 100 Bde.
 Entsch. d. Oberverwaltungsger. Bd. 1—74. Orig.-Lwd.
 Adressb. d. Dtschn. Buchhandels. 1920 u. 1922. Gr. Ausg.